



Pfarrbrief – Weihnachten 2019

Pfarre Bisamberg ST. JOHANNES/TÄUFER

Licht

Licht breitet sich aus

*Eine Kerze
Entzündet in der
Dunkelheit
Gibt Licht
Sie erleuchtet
Lässt erkennen
Gibt Hoffnung*

Eine Kerze

*Auch Du
Kannst
So eine Kerze sein*

Es ist Advent

© Gudrun Kropp



Aus dem Inhalt:

Lasst uns Licht sein, Gebetsanliegen des Papstes	Seite 2
Unsere Begegnung mit dem Bösen, Martinsfest, Roratemessen	Seite 3
„Brenne in uns, Heiliger Geist“, Treffpunkt Bibliothek, Pfarrchronik	Seite 4
Adventkonzert, Restaurierung Hochaltar	Seite 5
Sternsingen in unserer Pfarre, Weihnachtsgottesdienste—Nachbarpfarren	Seite 6
Danke Le+O, ...zuhorchen kaun net Jeder	Seite 7
Gottesdienstordnung, sonstige Termine	Seite 8

DRINGEND GESUCHT:

Pfarrbriefausträger werden
noch dringend benötigt—bitte
in der Pfarrkanzlei
bei Fr. Urban melden.
(Tel. 02262/62020)

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Lasst uns Licht sein

Liebe Pfarrgemeinde,



Weihnachten rückt näher. Es ist für mich immer eine große Freude, dieses Fest zu feiern. Die vorweihnachtliche Stimmung, die mit Lichtern geschmückten Straßen, die Vorbereitung von Geschenken, die Weihnachtspost, das alles bringt uns auf

eine andere gefühlsmäßige Ebene.

Es ist gut, in diesem Kontext zu fragen: Genügt diese emotionale Gestimmtheit oder müssten wir uns noch anders, innerlich, auf dieses Fest der Liebe und des Lichtes vorbereiten? Die folgende Geschichte von Mutter Teresa kann uns dabei helfen.

Mutter Teresa erzählt: „Wir haben in Australien ein Heim für arme Ureinwohner. Als ich dort war, ging ich einmal aus, um Besuche zu machen. Ich stieß auf einen Mann, der in einem schmutzigen, kleinen Haus wohnte. Er saß inmitten seines Schmutzes. Ich bot ihm an, seine Hütte und die Umgebung aufzuräumen. Darauf antwortete er, das sei nicht notwendig. Als ich aber darauf bestand, gab er unwillig nach. Beim Aufräumen der Hütte fand ich eine verstaubte Lampe. 'Zünden Sie die Lampe nicht an?' fragte ich. Darauf stellte er mir die Frage: 'Für wen soll ich sie brennen lassen? Niemand kommt zu mir. Ich besuche niemand. Wofür soll ich die Lampe anzünden, wenn ich niemand habe, der zu mir kommt.'"

Nach diesem Vorfall bat ich die Schwestern, den Mann abends zu besuchen. Nach einiger Zeit schickte er mir durch die Schwestern eine Nachricht: 'Sagt Mutter, dass die Lampe, die sie in meinem Leben angezündet hat, noch immer leuchtet'.

Diese kleine Geschichte zeigt die große Wirksamkeit des Daseins für andere. Die Lampe, die im Dunkel der Einsamkeit des Mannes angezündet wurde, hat unerschöpfliche Strahlkraft erhalten. Mutter Teresa zündete ein Licht der Hoffnung in vielen Benachteiligten und Verachteten an und es brennt in vielen Menschen weiter. Viele haben durch sie in ihrem Leben vom Dunkel zurück ins Licht gefunden.

Weihnachten ist ein Fest der Hoffnung und des Lichtes. Wir können nicht an vielen Orten den Ärmsten der Armen helfen und dienen oder ihnen unsere ganze Zeit widmen. Aber wir können in unserer Umgebung in jemandes Leben ein Licht der Hoffnung, des Trostes und der Zuversicht anzünden. Es sind nicht Geld, besondere Fähigkeiten oder viel Zeit notwendig, sondern eine gute Einstellung zu den Menschen. Dann ist es nicht so schwer, jemandem zuzuhören, tröstende Worte zu finden, Kranke zu besuchen oder einem Einsamen ein wenig Zeit zu schenken. Auf diese Weise werden wir für den einen oder anderen Mitmenschen zu einer leuchtenden Lampe...

Versuchen wir, Licht in unsere trotz Weihnachtsbeleuchtung oft so dunkle Welt zu bringen, damit wir alle zum Kind in der Krippe finden, das unsere Lampen für immer mit dem Öl der Freude füllen wird.

*Ihr Pater Augustin
Kaplan*

GEBETSANLIEGEN des PAPSTES im DEZEMBER:

Für eine gesicherte Zukunft der Jüngsten: dass jedes Land eine gesicherte Zukunft der Jüngsten – besonders derer, die Leid tragen – zur Priorität erklärt und dementsprechend die notwendigen Schritte unternimmt.

GEBETSANLIEGEN des PAPSTES im JÄNNER:

Wir beten, dass Christen, Angehörige anderer Religionen und alle Menschen guten Willens sich für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt einsetzen.

UNSERE BEGEGNUNG MIT DEM BÖSEN

Besonders in den Wochen des Winters wird uns der Unterschied zwischen Licht und Dunkel, zwischen Tag und Nacht, zwischen Gut und Böse deutlich und sichtbar. Am Nikolaustag wird der gute Bischof vom Krampus begleitet und schon in den Tagen vorher



liefern sich Gruppen von Perchten einen Wettkampf, wer die grässlichste Larve trägt. Wir lernen in diesen Tagen, mit der vielfältigen Darstellung des Bösen zu leben. Verfolgen wir die täglichen

Nachrichten, so erfahren wir, wie und in welcher Art und Weise uns das Böse im Alltag begegnet. Warum bricht das Böse in manchen Menschen derartig dramatisch aus? Dazu müssen wir uns die Frage stellen, wo das Böse eigentlich beginnt. Jede Zeit hat darauf eine eigene Antwort. Die Maßstäbe haben sich im Lauf der Zeit doch merklich verschoben und sind oft

in den einzelnen Kulturkreisen sehr verschieden. Das wesentliche Merkmal des Bösen ist, dass bewusst und mit voller Absicht jemand anderem ein Schaden zugefügt wird.

Dabei ist es nicht belegt, ob es für das Böse eine Quelle gibt. Kriminalität (strafrechtlich erfassbare Tatumstände) resultieren aber fast immer aus einem Wechselspiel zwischen Genen und Umwelteinflüssen, wie z.B. Geld- und/oder Machtgier. Ein Vergleich von Bösem mit Bösem ist schwierig und unterliegt immer subjektiven Anschauungen.

Wir Christen erfahren viel über das Böse aus schriftlichen Aufzeichnungen, aber auch aus traditionellen mündlichen Überlieferungen. Unser christliches Brauchtum ist voll von heidnischen Ritualen, besonders in Gegenden, wo die Verbundenheit zur Natur noch deutlich vorhanden ist. Unser Glaube lehrt uns, das Böse nicht zu leugnen und bewusst und verantwortungsvoll damit umzugehen. Wenn wir am 25. Dezember das freudvolle Geburtsfest unseres Herrn und Erlösers feiern, der Mensch geworden ist, um uns zu erlösen, gibt es am 26. Dezember das Fest des ersten Märtyrers, des Hl. Stephanus.

Ich wünsche Ihnen, sehr geehrte Leserinnen und Leser, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und im Neuen Jahr viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen und wenig böse Erfahrungen.

*H. Stangl
stv. Vors. VVR, PGR*



Martinsfest

Heuer fand in der Pfarre erstmals ein Martinsfest für Kinder statt. Beginn war ein gemeinsamer Wortgottesdienst mit kleinem Martinsspiel in der Kirche. Anschließend zogen die rund 30 Kinder singend und mit



ihren hell erleuchteten Laternen durch die Straßen. Den

Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein mit Kipferlteilen und Kakaotrinken im Pfarrhof. Ein gelungener und stimmungsvoller Nachmittag zu Ehren des Hl. Martin!

*Sibylla Michal
Pastoralassistentin*

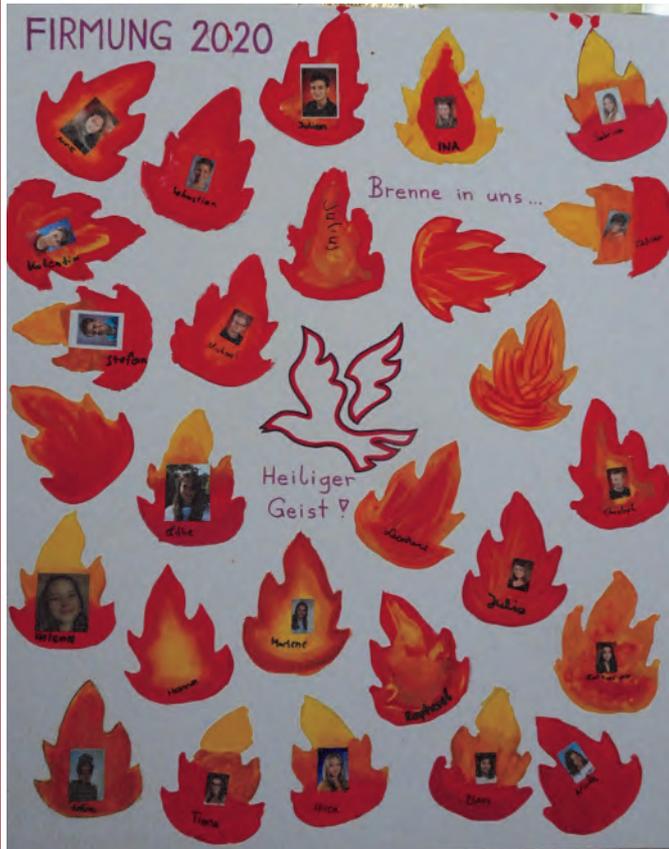
RORATEMESSE

Die Feier von Rorate messen ist ein alter Brauch in der Adventzeit. Es handelt sich dabei um eine Votivmesse zu Ehren der Gottesmutter. Der Beginn ist sehr zeitig in der Früh, vor Sonnenaufgang, meist bei Kerzenschein. Der Begriff stammt aus dem alttestamentlichen Buch Jesaja: Rorate coeli, desuper - Tauet Himmel, von oben. In unserer Pfarre feiern wir eine **Rorate messe am Freitag, dem 20. Dezember und 6.00 Uhr im Pfarrheim.**

*H. Stangl
stv. Vors. VVR, PGR*



„Brenne in uns, Heiliger Geist!“



Heuer werden sich in unserer Pfarre 24 Jugendliche (14 Mädchen und 10 Burschen) auf das Sakrament der Firmung, unter dem Motto „Brenne in uns, Heiliger Geist!“, vorbereiten. Die Firmtreffen beginnen jeweils mit dem gemeinsamen Besuch der Hl. Messe und anschließend finden die Gruppenstunden zu verschiedenen Themen im Pfarrhof statt. Die Vorstellung der Jugendlichen war bereits am 10. November mit unserem Dechant Franz Majca.

In den kommenden Monaten engagieren sich die Jugendlichen auch bei Aktionen und Veranstaltungen der Pfarrgemeinde, um in diese tiefer hinein zu wachsen und den sozialen Aspekt des Christentums zu verinnerlichen. Geplant sind unter anderem ein adventliches Pfarrkaffee am 15. Dezember und die Mithilfe beim Suppenkochen und Brotbacken für das Fastensuppenessen am 15. März 2020. In der Fastenzeit werden die Firmlinge einen Kreuzweg miterleben und das Sakrament der Buße empfangen. Nach Ostern freuen wir uns schon auf unseren Ganztagesausflug!

Der große Tag der Jugendlichen ist am Samstag, 13. Juni 2020, an dem Propst Bernhard Backovsky ihnen das hl. Sakrament der Firmung spenden wird. Möge der Hl. Geist unsere Jugendlichen in den kommenden Monaten

der Vorbereitung begleiten und sein Feuer auch weiterhin in ihnen brennen!

Sibylla Michal
Pastoralassistentin

TREFFPUNKT BIBLIOTHEK:

Das Team der Bibliothek hat – wie jedes Jahr – im Rahmen der Woche „Österreich liest“ wieder zu einer Lesung in den Festsaal Bisamberg geladen.

Heuer gab uns Beatrix Kramlovsky die Ehre. Der Schriftstellerin ist mit ihrem siebten Roman der internationale Durchbruch gelungen. „Die Lichtsammlerin“, ein Drei-Generationen-Roman, der auf zwei Kontinenten spielt und sich mit Auswanderung und Zivilcourage beschäftigt, erschien in der neuen Reihe Hanserblau des deutschen Hanser Verlags. Für die Künstlerin war die Lesung wohl auch ein Heimspiel, ist sie doch seit vielen Jahren Bisambergerin.

Das Publikum verfolgte die vorgelesenen Einblicke hoch konzentriert, der Büchertisch war nach dem regen Verkauf leergefegt. Bei Wein und Buffet klang dieser stimmige Abend aus, an dem uns auch Bürgermeister Dr. Günter Trettenhahn und Pater Augustin die Ehre gaben.

Interesse geweckt? - Das Buch finden Sie in unserem Verleihbestand!

Die öffentliche Bibliothek der Pfarre Bisamberg freut sich auf Ihren Besuch:

Mittwoch von 17:00–18:00 h (jeden 1. Mittwoch im Monat bis 19:00 h) und Sonntag von 09:00–11:00 h.



PFARRCHRONIK

Getauft wurde:

Vincent IRSCHIK
Alexander Konstantin MICHAL
Clara Sophie WAGNER



Wir beten für unsere Verstorbenen:

Ing. Robert SONNEK
Friedrich HUBER





**WEIHNACHTS-
KONZERT**

Chor Bisamberg Quodlibet
unter der Leitung von
Pedro Santos Figueira

Sonntag, 22. Dezember 2019
15 Uhr
Pfarrkirche Bisamberg

Eintritt: freie Spende

Liebe Angehörige unserer Pfarre,
liebe Freunde und Gäste!



Das Herzstück unserer Pfarrkirche, der wunderbare Hochaltar, bedarf einer gründlichen Sanierung. Neben dem Rahmen muss auch das Altarbild wieder restauriert werden. Das bedeutet für die Pfarre eine erhebliche finanzielle Belastung. Wir wenden uns daher mit der Bitte um Hilfe und Unterstützung an Sie und sind davon überzeugt, dass wir auch diese Schwierigkeiten mit Ihrer Hilfe bewältigen werden. Mit Unterstützung des Bauamts der Erzdiözese Wien werden wir versuchen, auch öffentliche Unterstützung von Land und Bund zu erhalten.

Vielen Dank schon jetzt!

H. Stangl
stv. Vors. des Vermögensverwaltungsrates
Pfarrgemeinderat

Der Reinerlös des Weihnachtskonzerts kommt der Sanierung des Hochaltars zugute.

Ein Zahlschein im Pfarrbrief? Danke für Ihre bisherige großzügige Unterstützung!
Bitte helfen Sie uns weiterhin bei der Erhaltung unserer Kirche mit Ihrer Spende! **Vergelt's Gott!**
Konto bei der Raiffeisenbank Bisamberg IBAN: AT48 3239 5000 0040 0861 oder
Konto bei der Sparkasse Bisamberg IBAN: AT70 2022 7005 0000 2381

STERNSINGEN IN UNSERER PFARRE vom 2. – 5. Jänner 2020

Liebe Kinder! Liebe Jugendliche! Liebe Eltern!
Auch heuer ziehen wieder die Sternsinger durch unsere Pfarre und helfen ein kleines Stück mit, die Not auf der Welt zu lindern.

Komm und mach mit – sei ein Teil unserer Königsschar.

Uns begleiten immer viel Spaß und Freude, wenn wir unsere Pfarrgemeinde besuchen, den Segensgruß an die Türen schreiben und ein Lächeln in die Gesichter zaubern.

Infos bekommst Du auf unserer Homepage oder in der Pfarrkanzlei.

Wir freuen uns auf Euch!

das Sternsingerteam



WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

in unserem Entwicklungsraum und der Nachbarpfarre Korneuburg

Kath. Pfarre St. Katharina

Obere Kirchengasse
2103 Langenzersdorf
Tel.: 02244/2257

Di 24.12.	16.00 h	Kindermette
Hl. Abend	24.00 h	Christmette
Mi 25.12.	08.00 h	Messfeier
Christtag	10.15 h	Festgottesdienst
Do 26.12.	08.00 h	Messfeier
	10.15 h	Festgottesdienst

Röm.kath. Pfarrexpositur Dirlenwiese St. Josef

Krottendorfer Straße 48-50
2103 Langenzersdorf
Tel: 02244/4096

Di 24.12.	15.00 h	Kindermette
Hl. Abend	20.30 h	musikalische Einstimmung
	21.00 h	Christmette
Mi 25.12.	09.00 h	Hl. Messe
Christstag		
Do 26.12.	09.00 h	Hl. Messe

Röm.kath. Pfarre Korneuburg St. Ägid

Kirchenplatz 1
2100 Korneuburg
Tel.: 02262/74520

Di 24.12.	16.00 h	Kindermette
Hl. Abend	21.30 h	Weihnachtsmusik
	22.00 h	Christmette
Mi 25.12.	09.00 h	Hl. Messe
Christtag	10.15 h	Hochamt
	19.00 h	Abendmesse
Do 26.12.	09.30 h	Festmesse

DANKE!

Vielen herzlichen Dank an alle, die sich vergangenen Oktober an der Caritas Sammlung Le+O beteiligt haben! In den frühen Morgenstunden des 10. Oktober 2019 konnten **472,5 kg Lebensmittel** gut sortiert in Kartons abgeholt werden! Dieses wirklich herausragende Ergebnis kam durch viele unterschiedliche und großzügige Spenden zustande. Einen großen Anteil daran hat dieses Jahr die Eltern-Kind-Runde (**ZWARGERLTREFF**) unserer Pfarre, die durch ihre Spende und ihren persönlichen Einsatz diese überaus große Menge an Lebensmitteln ermöglicht hat.



Mein Dank jedoch gilt wirklich allen, die sich für das Gelingen dieser Aktion eingesetzt haben.

Hilfe zur Selbsthilfe ist Ziel der Einrichtung Le+O - Lebensmittel und Orientierung, die gemeinsam mit Wiener Pfarren bereits 2009 ins Leben gerufen wurde. Das Angebot kombiniert die Ausgabe von Lebensmitteln an armutsbetroffene Menschen mit einem individuellen, kostenlosen Beratungs- und Orientierungsangebot. So konnte auch unsere Pfarre dank **Ihrer**

sehr großzügigen Hilfe einen überaus wichtigen Beitrag zu dieser Aktion leisten.

DANKE!

Maria Mazal
Pfarrgemeinderätin

.....zuhorchen kaun net Jeder

Wie schnell geht's und es sind Missverständnisse passiert, die einfach nicht aufgeklärt werden. Zum einen aus gekränkter Eitelkeit, zum anderen weil einfach nicht mehr wirklich echt „zuaghurcht“ wird und viel zu schnell dazwischen geredet wird, um sich zu verteidigen, ohne zu wissen, was der andere wirklich sagen will. Schnell, schnell wird zwischen Tür und Angel ein Gespräch geführt und patsch da ist's. Übrig bleibt ein schaler Geschmack, wie man so schön sagt. Ach, und ja mir passiert das auch und dann renn ich durchs Haus und hadere mit dem anderen herum - anstatt auch mal daran zu denken „ hab ich das so gesagt, dass es der andere auch so verstehen kann?“ Puh, das ist immer Schwerarbeit für mich – aber es zahlt sich aus, über

seinen Schatten zu hüpfen und nachzufragen „Du, wie meinst das?“ oder zu fragen „weißt jetzt, was ich mein?“ Also nach meinem Kalenderprojekt – das im übrigen schon Früchte trägt (vergess schon viel weniger Geburtstage), kommt ein neues dazu. Das „ich hurch mal richtig zua und bin still, bis der andere fertig ist—Projekt“. Ich werde Euch am Laufenden halten, wie es mir so geht damit.

Ich wünsche Euch von ganzem Herzen, dass das „Zuhorchen“ und das „mal net unterbrechen“ einzieht und wir versuchen, uns alle zu verstehen, vor allem in der „ruhigen Zeit“.

Gesegnete und wunderbare Weihnachten wünsch ich Euch
eure Petra Moldaschl
stv. Vors. des Pfarrgemeinderates

100 JAHRE
A. Pipberger
1912
Bestattung
Korneuburg-Wien
2100 Korneuburg, Hauptplatz 3
☎ 0 22 62/721 44
0 664/165 00 01
Mail: office@pipberger-bestattung.at

„So wie der Wind mit den Bäumen spielt,
so spielt das Schicksal mit den Menschen.
Man sieht sich, lernt sich kennen,
gewinnt sich lieb und muss sich trennen.
Der Mensch kann viel ertragen und erleiden,
er kann vom Liebsten was er hat in Wehmut scheiden,
er kann die Sonne meiden und das Licht,
doch vergessen, was er einst geliebt, das kann er nicht!“
Im Gedenken an unsere lieben Verstorbenen ...
... Möge das ewige Licht für sie leuchten ...

SPARKASSE 
Korneuburg

Filiale Bisamberg

Hauptstraße 13
2102 Bisamberg
info.32395@rbkbg.at
Tel.: 02262/62650

www.raiffeisenbank-korneuburg.at

Raiffeisenbank
Korneuburg



**MEIN
ELBA**

Online Banking neu erleben:

Entdecken Sie Österreichs
persönlichstes Finanzportal.

Impressum: (n.§ 25 Mediengesetz)
Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Pfarre Bisamberg, 2102, Pfarrgasse 1
Tel.: 02262/62020
E-mail: kanzlei@pfarre-bisamberg.at;
Internet: www.pfarre-bisamberg.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Moderator Mag. Franz Majca CanReg
Fotos: privat
DVR: 0029874 (12305)

Gleichbleibende Gottesdienste
(wenn nicht anders angekündigt)

Sonn- und Feiertag 09:00 h - Kirche
Mittwoch 18:00 h - Pfarrheim
Freitag 08:00 h—Pfarrheim
Samstag (Vorabendmesse) 18:00 h - Pfarrheim

BEICHTMÖGLICHKEIT:

vor und nach jeder Hl. Messe oder
nach Anmeldung bei P. Augustin (Tel. 0660/5077552)
oder in der Pfarrkanzlei (Tel. 02262/62020)

WEIHNACHTSKOMMUNION

Gerne besuchen wir kranke und gehbehinderte Menschen, die
nicht selbst zur Kirche kommen können, mit der Hl. Kommunion.
Bitte um **Anmeldung in der Pfarrkanzlei.**

Gottesdienstordnung

Sa 07. Dezember	18.00 h	Vorabendmesse—Ambrosiusmesse mit Imkern	Pfarrheim
So 08. Dezember	9.00 h	2. Advent—Mariä Empfängnis Hl. Messe mit Aussendung zur Herbergsuche	Kirche
So 15. Dezember	9.00 h	3. Advent—Gaudete: Hl. Messe anschl. Pfarrkaffee	Kirche Pfarrheim
Mi 18. Dezember	18.00 h	Geburtstags- und Namenstagsmesse	Pfarrheim
Fr 20. Dezember	06.00 h	Rorate-Messe	Pfarrheim
So 22. Dezember	09.00 h	4. Advent—Hl. Messe	Kirche
Di 24. Dezember	15.00 h	KinderKIRCHE—Krippenandacht für die Kleinsten	Pfarrheim
Hl. Abend	16.00 h	Weihnachtsgottesdienst	Festsaal
	21.30 h	Turbblasen—Musikkapelle Bisamberg	Kirche
	22.00 h	Christmette	Kirche

„Licht aus Bethlehem“

Wir laden Sie herzlich ein, das **Friedenslicht** für Ihre Weihnachtsfeier **am 24. Dezember**
aus den Hl. Messen zu sich nach Hause zu holen.

Mi 25. Dezember	09.00 h	Hochfest der Geburt des Herrn—Hl. Messe	Kirche
Mi 26. Dezember	09.00 h	Fest d. Hl. Stephanus—Hl. Messe	Pfarrheim
So 29. Dezember	09.00 h	Fest der Hl. Familie—Hl. Messe	Kirche
Di 31. Dezember	16.00 h	Jahresschlussmesse	Kirche

→→ ACHTUNG! ÄNDERUNG an Sonn- und Feiertagen: ab 1. Jänner 2020—9.30 h Beginn des Gottesdienstes ←←

Mi 1. Jänner 2020	09.30 h	Hochfest der Gottesmutter Maria	Kirche
So 5. Jänner	09.30 h	2. So nach Weihnachten—Hl. Messe	Kirche
Mo 6. Jänner	09.30 h	Rhythm. Familienmesse mit Sternsinger-Kindern	Kirche
So 02. Februar	09.30 h	Darstellung des Herrn—Hl. Messe mit Blasiussegen	Kirche

Sonstige Termine

Jeden Montag	10.00 h bis 11.30 h	Zwergertreff (Kinder bis 3 Jahre)	Pfarrheim
Fr 06. Dezember	16.00 h	Nikolofeier (Anmeldung bis 3. Dez. wegen Nikolosackerl bei PAss. Sibylla Michal (Tel. 0664/88680602)	Pfarrheim
Sa 07. Dezember	19.00 h	Adventlesung mit Irma und Friedl Mazal	Pfarrheim
Do 12. Dezember	09.00 h	Gebetsrunde	Pfarrheim
Di 17. Dezember	14.30 h	Adventfeier für Senioren	Pfarrheim
Mi 18. Dezember	16.00 h	„Großmutter liest vor“	Bibliothek
So 22. Dezember	15.00 h	Weihnachtskonzert—Chor Quodlibet Bisamberg	Kirche
Fr 27. Dezember	10.00 h	Besprechung Sternsinger	Pfarrheim
Do 09. Jänner	09.00 h	Gebetsrunde	Pfarrheim
Di 21. Jänner	14.30 h	Seniorenrunde	Pfarrheim

Weihnachtskarten mit Bisamberger Motiven—€ 2,-- - *Erhältlich in der Pfarrkanzlei und in der Bibliothek*

Pfarrkanzlei: Dienstag von 16.00 bis 18.00 h

Mittwoch von 9.30 bis 12.00 h

Sprechstunde des Pfarrteams:

nach telefonischer Vereinbarung, Tel.: 02262/62020

***** Änderungen vorbehalten *****

weitere Termine entnehmen Sie bitte unseren
Anschlägen in den Schaukästen,
dem Monatszettel oder unserer Homepage